



Auch wenn man keine Sportskanone ist: Das Programm im Circo Futuro soll Raum zur Selbstentfaltung bieten.

Bild: zVg

Zirkusschule Circo Futuro kommt nach Davos

Die IG offenes Davos holt die Zirkusschule Circo Futuro nach Davos. Die Trainings für Jugendliche ab 12 Jahren in Theater, Tanz und Zirkuselementen werden von professionellen Artisten und Artistinnen geleitet. Einmal im Jahr machen wir eine Zirkus-Tanz-Theater Vorstellung, die im Theater und als Film präsentiert wird.

pd | Den Zirkus Lollypop gibt es schon seit 1994. Die offene Zirkusschule Circo Futuro startet nun in die zweite Saison. «Im Corona-Jahr 2020 haben wir mit den beteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen Kurzfilm gedreht. Er trägt den Titel «Encuentros» (Begegnung). Das war eine ganz tolle Zusammenarbeit für alle», erzählt die Leiterin des Circo Futuro, Sheila Bucher. Der Kurzfilm gibt einen Einblick, wie abwechslungsreich das Zirkusprojekt ist, und wie vielfältig die akrobatischen Einlagen und künstlerischen Darbietungen sein können. (Link zum Film: <https://ogy.de/circofuturo>) Was Ende Jahr präsentiert wird, bestimmen die Jugendlichen selbst. «An einem Projekt teilnehmen zu können, das so viele verschiedene Elemente verbindet und bei dem man mit so vielen verschiedenen tollen Leuten zusammenarbeitet, ist eine mega coole Sache», sagen auch

die Jugendlichen, die letztes Jahr in Alvaneu und Haldenstein trainierten. Jeder macht, worauf er Lust hat.

Typischerweise fasziniert die Jungs das Jonglieren mit Feuer und die kraftvollen, akrobatischen Hebefiguren, die Mädchen vielleicht eher choreografische Tanzelemente und das sinnlich, akrobatische Vertikaltuch. Doch Jugendliche sprengen auch gerne mal diese Rollenbilder. «Wir haben hier so viel Freiheiten und Möglichkeiten, um unserer Kreativität freien Lauf zu lassen», schwärmen sie.

Bereicherung des Davoser Freizeitprogramms

Die Zusammenarbeit mit der IG Offenes Davos ist letztes Jahr gestartet. «Für die Trainings in Alvaneu sassen die Davoser Jugendlichen aber fast gleich lang im Auto, wie sie trainieren konnten», berichtet Jürg Grassl von der IG Offenes Davos. «Dass die Zirkusschule nun ein fixer Bestandteil im Davoser Freizeitangebot wird, ist eine grosse Bereicherung. Das Angebot an Sportvereinen ist in Davos enorm vielfältig, doch es gibt viele Jugendliche, die keine Sportskanonen sind und da keinen Platz finden.» Ihnen soll das Programm Raum zur Selbstentfaltung bieten. An dem inklusiven Projekt sollen unterschiedlichste Jugendliche zusammenfinden. «Wir hoffen natürlich sehr, dass wir im nächsten Jahr das

erarbeitete Programm auch wieder vor Publikum präsentieren dürfen», sagt Sheila Bucher. «Es ist die schönste Entschädigung für die harte Arbeit, wenn man nach der gelungenen Vorstellung den Applaus des Publikums geniessen kann». Der grosse Auftritt ist eine super Lebensschule. Wer das meistert, schafft nachher auch ein Vorstellungsgespräch mit links.

Schnuppertraining für alle

Am 3. Juni und 10. Juni gibt es in Davos Schnuppertrainings, bei denen die Jugendlichen das Zirkusprojekt und die involvierten Artisten kennenlernen können. Nach den Sommerferien finden die Trainings dann jeweils am Donnerstag in der Aula der Mittelschule statt. Das Projekt steht allen Jugendlichen ab 12 Jahren offen. Wer Lust hat, an diesem tollen Projekt dabeizusein, soll einfach am Schnuppertraining vorbeikommen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Schnuppertraining: 3. und 10. Juni; 18.30 bis 20 Uhr in der Aula SAMD

Mehr Infos: <https://www.lollypopgalaxys.ch/circo-futuro.html>

Die Schnuppertrainings sind kostenlos.

Fragen beantwortet Zirkusschule-Leiterin Sheila Bucher: sheila@zirkuslollypop.ch